

## Niederschrift Nr. 6/2016

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 4. Oktober 2016, Rathaus Nieder-Ramstadt

### Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Starke, Herr Horneff, Herr Reichardt, Herr Suckut, Frau Buxmann-Hauke, Herr Bernhardt, Herr Ostertag, Herr Burkholz und Herr Fujara
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Steuernagel
3. Die Fraktionsvorsitzenden: : Herr Zwickler (FUCHS)
4. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes
5. Von der Verwaltung : Frau Grau-Heimann (bis 19.50 Uhr), Frau Haeseler (bis 20.05 Uhr), Herr D. Müller (bis 21.58 Uhr) und Herr Th. Göbel
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender Starke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung schlägt Vorsitzender Starke vor, die TOP 3 und 4, Drucks. 78/2016 und 79/2016 sowie die TOP 5 und 6, Drucks. 73/2016 und 83/2016, jeweils gemeinsam aufzurufen, aber getrennt darüber abzustimmen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09. 2016 und ggf. des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Errichtung eines Behelfskindergartens mit drei Gruppen auf dem Grundstück des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Flurstück Flur 1, Nr. 967/4, Gemarkung Nieder-Ramstadt) als Mietanlage in Containerbauweise für die Dauer von zunächst drei Jahren**

**Drucks.: 80/2016**

**Aktz.: 47**

Vorsitzender Starke verweist auf die vorab in elektronischer Form und als Tischvor-

lage verteilten Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses sowie die Stellungnahme des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Bernhardt für die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag zu Ziff. 6. der Beschlussvorlage.

Nach weiteren Wortmeldungen regt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS an, die Vorlage um eine Option auf Containeranmietung beim Landkreis zu ergänzen. Darüber besteht Einvernahme.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Buxmann-Hauke für die Fraktion GRÜNE den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Starke zunächst die Ergänzung der Ziff. 4. der Vorlage zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Ziff. 4. der Vorlage wird um folgenden Halbsatz ergänzt:**

**4. ... ausgeschrieben, sofern mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg keine Einigung erzielt wird.**

Danach lässt Vorsitzender Starke über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Änderungsantrag mehrheitlich 3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

#### Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Punkt 6 wird wie folgt geändert:*

*Sofern eine Weiterverwendung der Container über die Frist von 3 Jahren hinaus wahrscheinlich ist oder der Kreis anbietet, die Anlage nach Nutzung durch die Gemeinde abzukaufen, wird der GVE nach entsprechender Vorlage durch den GVO über den Kauf der Anlage entscheiden. In diesem Falle werden Haushaltsmittel in Höhe von 450.000,00 € gemäß § 100 HGO bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln. Die Maßnahme ist im 1. Nachtrag 2016 zu etatisieren.“*

Herr Bernhardt stellt für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte der Vorlage. Herr Burkholz spricht für die Fraktion FUCHS dagegen.

Vorsitzender Starke lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag der FDP-Fraktion auf getrennte Abstimmung der Punkte 1 - 6 der Drucks. 80/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

## B e s c h l u s s

Unter Berücksichtigung vorgenannter Ergänzung wird der Gemeindevertretung empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 80/2016, zuzustimmen.

**Zu TOP 2** Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.08.2016 wegen Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich

**Drucks.: 57/2016**

**Aktz.: 121**

Vorsitzender Starke weist darauf hin, dass die Stellungnahme des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses noch aussteht und vermutlich in deren Folgesitzung am 06.10.2016 erfolgt.

Nach Erläuterungen der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Horneff für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Starke über den (in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.09.2016 modifizierten) Antrag der Fraktion DIE LINKE abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 57/2016 mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

### Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„An der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich bis zur Straße An der Flachsröße werden technische Maßnahmen zur Sicherung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs durchgeführt. Sie bestehen aus der Errichtung einer für Fußgänger und Radfahrer hinreichenden Beleuchtung.“*

**Zu TOP 3** Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Erlass einer Gestaltungssatzung im OT Traisa

**Drucks.: 78/2016**

**Aktz.: 61**

und

**Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Erlass einer Erhaltungssatzung im OT Traisa**

**Drucks.: 79/2016**

**Aktz.: 61**

Vorsitzender Starke verweist auf die Stellungnahme des Ortsbeirates Traisa sowie die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses, die vorab in elektronischer Form und als Tischvorlage verteilt wurden.

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 78/2016, zuzustimmen.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 79/2016, zuzustimmen.**

**Zu TOP 5 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 - zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Verträge für die Öffnung des Traisaer Schwimmbades**

**Drucks.: 73/2016**

**Aktz.: 743**

und

**Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 - zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen flexible und erweiterte Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa**

**Drucks.: 83/2016**

**Aktz.: 743**

Frau Buxmann-Hauke verliest die Begründung für die antragstellende Fraktion DIE GRÜNEN zur Drucks. 73/2016.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Reichardt für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt der Vorsitzende die Anträge nacheinander zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst zunächst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

### B e s c h l u s s

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 73/2016, zuzustimmen.**

Danach lässt der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion FUCHS abstimmen.  
**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 83/2016 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.**

#### Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, die Öffnungszeiten des Schwimmbades Traisa flexibler zu gestalten und zu erweitern. Bei gutem Wetter soll das Bad bereits am 1. Mai öffnen und bis maximal 30. September geöffnet bleiben. Es soll in den Monaten Juni, Juli und August täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein, in der übrigen Zeit von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Der Einlaß soll bis eine halbe Stunde vor Schluß möglich sein. Auf die Besetzung der Kasse soll verzichtet werden, wenn dies wegen geringen Badebetriebes nicht erforderlich ist.“*

**Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Regeln für städtebauliche Verträge nach § 11 BauGB**

**Drucks.: 61/2016**

**Aktz.: 64**

Vorsitzender Starke weist darauf hin, dass die Stellungnahme des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses noch aussteht und vermutlich in deren Folgesitzung am 06.10.2016 erfolgt.

Er verweist zudem auf den vorab in elektronischer Form und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der FDP-Fraktion, der von Herrn Bernhardt kurz erläutert wird.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Horneff für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Ostertag spricht für die Fraktion Die Mühlthaler dagegen.

Vorsitzender Starke lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Starke über die geänderte Drucks. 61/2016 abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (4 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das bei der Umwandlung von Flächen in Bauland im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages nach §11 BauGB sichergestellt wird, dass**

- 1. die Folgekosten der Gemeinde, die durch die Entwicklung des Baugebietes ausgelöst werden, im Rahmen einer Folgekostenvereinbarung vom Investor übernommen werden (§11 Abs 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB). Dazu sind**
  - a. der beiliegende Mustervertrag einer Folgekostenvereinbarung rechtlich und sachlich zu prüfen, ob er für die Gemeinde Mühlthal geeignet ist und ggf. einen Alternativvorschlag zu erarbeiten**
  - b. die in diesem Mustervertrag beispielhaft aufgeführten gesetzlich zulässigen Folgekosten zu prüfen, ob diese vollständig sind und diese ggf. zu ergänzen**
  - c. die genauen Beträge zu ermitteln, die im Sinne des § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB in einer Anlage 1 zum Mustervertrag pro Neueinwohner für die Folgekostenvereinbarung anzusetzen sind**
  - d. einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, in welcher Form und für welche Maßnahmen grundsätzlich die Beträge aus der Folgekostenvereinbarung verwendet werden könnten (Anlage 2 zum Mustervertrag)**
- 2. die Möglichkeiten der ökologischen Orientierung eines Baugebietes nach §11 Absatz 4 BauGB intensiv genutzt werden, um die Umweltbelastung für unsere Gemeinde durch das neue Baugebiet möglichst gering zu halten.**

**Das Konzept ist zeitnah zu erstellen, sodass noch in diesem Jahr nach Beratung in den Ausschüssen die Gemeindevertretung darüber beschließen kann. Das Konzept ist bei allen derzeit noch nicht beschlossenen Bebauungsplänen (d.h. auch bei laufenden Verfahren, sofern noch keine Satzung beschlossen wurde – der Grundstückseigentümer noch keinen Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung hat) anzuwenden.**

**Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.09.2016 wegen kommunaler Abschöpfung von Planungsgewinnen**

**Drucks.: 85/2016**

**Aktz.: 64**

Vorsitzender Starke weist darauf hin, dass die Stellungnahme des Umwelt-, Entwick-

lungs- und Bauausschusses noch aussteht und vermutlich in deren Folgesitzung am 06.10.2016 erfolgt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Horneff den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion FUCHS abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 85/2016 mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt für die Ausweisung neuer Baugebiete folgende Maßgabe: Wenn mit der Ausweisung von Baugebieten Planungsgewinne entstehen, ist darauf zu achten, daß vorrangig der Gemeinde gehörende Gebiete in Bauland umgewidmet werden, soweit nicht gewichtige Gründe dagegen sprechen.“*

Vorsitzender Starke schlägt vor, die nachfolgenden TOP 9 und 10 gemeinsam aufzurufen, aber getrennt darüber abzustimmen. Dagegen wird nicht gesprochen.

**Zu TOP 9 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Jahresabschluss der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2010 und hier Unterrichtung der Gemeindevertretung**

**Drucks.: 76/2016**

**Aktz.: 90**

und

**Zu TOP 10 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.09.2016 wegen Jahresabschluss der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2011 und hier Unterrichtung der Gemeindevertretung**

**Drucks.: 77/2016**

**Aktz.: 90**

Nach Erläuterungen der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Starke über die Anträge nacheinander abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 76/2016, zuzustimmen.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 77/2016, zuzustimmen.**

**Zu TOP 11 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2016 wegen Feststellung der Haushalte Jahresabschlüsse in der Gemeindevertretung**

**Drucks.: 60/2016**

**Aktz.: 01/90**

Herr Bernhardt erläutert für die antragstellende Fraktion, dass bei Vorlage des internen Terminplanes der Antrag zurückgezogen wird.

Die Verwaltung erläutert, dass pro Quartal ein Jahresabschluss aufgestellt werden soll.

Ein Unsicherheitsfaktor sind die Jahresabschlüsse 2010-2015 des Eigenbetriebes die auch noch aufgestellt werden müssen. Zudem hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Prüfungsdauer der Jahresabschlüsse seitens des Revisionsamtes.

Der gemeindliche Jahresabschluss 2015 muss gemeinsam mit dem Jahresabschluss 2015 der Gemeindewerke aufgestellt werden, da diese die Grundlage für die „Eröffnungsbilanz“ 2016 bilden.

Für den Haushaltsplan 2017 muss ein aufgestellter Jahresabschluss 2015 vorliegen.

Als Zeitplan für die gemeindlichen Abschlüsse kann folgendes festgehalten werden:

bis 31.03.2017 Aufstellung Jahresabschluss 2012

bis 30.06.2017 Aufstellung Jahresabschluss 2013

bis 30.09.2017 Aufstellung Jahresabschluss 2014

bis 31.12.2017 Aufstellung Jahresabschluss 2015.

**Aufgrund dieser Aussagen zieht Herr Bernhardt für die FDP-Fraktion die Drucks. 60/2016 zurück.**

**Zu TOP 12 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - ggf. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 29.09.2016 - zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Austausch Wartehäuschen „Nieder-Ramstadt Mühlal Bahnhof“**

**Drucks.: 70/2016**

**Aktz.: 121**

Vorsitzender Starke verweist auf die vorab elektronisch und als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des Ortsbeirates Traisa. Die Stellungnahme des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses steht noch aus und erfolgt vermutlich in deren Folgesitzung am 06.10.2016.



Die Verwaltung erläutert, dass im Haushalt 2016 unter der Kostenstelle 2108-012, Investitionsnummer IN- 2108-08 (Seite 444 des Haushaltes) 20.000,00 EUR für den Austausch dieses und des gegenüberliegenden Wartehäuschens eingestellt sind.

**Herr Fujara zieht daraufhin für die antragstellende Fraktion DIE LINKE die Drucks. 70/2016 zurück.**

**Zu TOP 13 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27./28.09.2016 - zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.09.2016 wegen Verzicht auf LeiharbeiterInnen**

**Drucks.: 72/2016**

**Aktz.: 025**

Vorsitzender Starke verweist auf die vorab elektronisch und als Tischvorlage verteilte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

Nach Erläuterungen der Bürgermeisterin und verschiedenen Wortmeldungen, stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Änderungsantrag. Da Herr Zwickler nicht antragsberechtigt ist, wird dieser Antrag von Herrn Burkholz von der Fraktion FUCHS übernommen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Horneff den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Fujara für die antragstellende Fraktion DIE LINKE einen Ergänzungsantrag zu Ziff. 2. der Vorlage.

Vorsitzender Starke lässt über die Änderungen/Ergänzungen der Ziff. 1. und 2. der Vorlage getrennt abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zu Ziff. 1. mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Ziff. 1. der Drucks. 72/2016 erhält folgenden neuen Wortlaut:

1. Die Gemeinde verzichtet in ihrer Personalgestaltung und in der Ausführung kommunaler Aufgaben nach Möglichkeit auf die Beauftragung von Leiharbeitsunternehmen oder der Übertragung von kommunalen Aufgaben an LeiharbeiterInnen.“

Danach lässt Vorsitzender Starke über die Änderungen/Ergänzungen der Fraktionen FUCHS und DIE LINKE zu Ziff. 2. der Vorlage abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS sowie den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zu Ziff. 2. mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.**

Anmerkung:

Die Anträge hatte folgenden Wortlaut:

„Die Ziff. 2. der Drucks. 72/2016 erhält folgenden neuen Wortlaut:

2. Die Gemeinde beauftragt nur ausnahmsweise und in Notfällen Privatunternehmen und Firmen, die LeiharbeiterInnen beschäftigen.“

Danach lässt der Vorsitzende über den ursprünglichen Antrag abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 72/2016 mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung möge folgenden Grundsatz gemäß § 51 HOG (Punkt 5) beschließen:

1. Die Gemeinde verzichtet in ihrer Personalgestaltung und in der Ausführung kommunaler Aufgaben ausnahmslos auf die Beauftragung von Leiharbeitsunternehmen oder der Übertragung von kommunalen Aufgaben an LeiharbeiterInnen.
2. Die Gemeinde beauftragt nur dann Privatunternehmen und Firmen, wenn diese keine LeiharbeiterInnen beschäftigt.“

**Zu TOP 14 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevertreters Zwickler vom 20.09.2016 wegen öffentlicher Bekanntmachungen ergänzend im Internet**

**Drucks.: 87/2016**

**Aktz.: 020/024**

Herr Suckut beantragt für die SPD-Fraktion zur Geschäftsordnung sofortige Abstimmung ohne Aussprache. Herr Burkholz spricht dagegen.

Vorsitzender Starke lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Über die Drucks. 87/2016 wird ohne Aussprache abgestimmt.**

Danach lässt der Vorsitzende über die Drucks. 87/2016 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 87/2016 mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal aufzugeben, eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlthal auszufertigen. § 6 Absatz 1 wird durch folgenden Satz 3 ergänzt: „Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen zusätzlich und spätestens zeitgleich mit der Veröffentlichung im Darmstädter Echo auf der Webseite der Gemeinde

„www.muehlthal.de“ einschließlich aller Anlagen i. S. v. Abs. 4 und verbleiben dort dauerhaft.“ Zu diesem Zweck wird auf der Startseite der Webseite „www.muehlthal.de“ ein Menüpunkt „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingerichtet.“

**Zu TOP 15 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE GRÜNEN vom 20.09.2016 wegen Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Mühlthal**

**Drucks.: 81/2016**

**Aktz.: 00/020**

Herr Steuernagel begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Horneff für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über die Drucks. 81/2016 abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 81/2016, zuzustimmen.**

**Zu TOP 16 (alt TOP 9) Mitteilungen**

1. Termine:

06.10.2016	19.30 Uhr	Folgesitzung Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss
16.10.2016	11.30 Uhr	Grenzgang Nieder-Ramstadt

2. Zum Sachstand Ratsinformationssystem berichtet die Verwaltung, dass fast alle Mitarbeiter zwischenzeitlich geschult wurden. Derzeit wird versucht, einen Informationsabend für die Gemeindevertreter und Beig. zu organisieren. Da jedoch von der Firma more! rubin nur ein Mitarbeiter für Schulungen zuständig ist, war dieser noch nicht zu erreichen.

Vorsitzender Starke weist darauf hin, dass die morgige Folgesitzung entfällt.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....